

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

3.12.1870 (No. 331)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331.

Samstag den 3. Dezember

1870.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden

am 3. Dezember 1870.

Wo find' ich Worte, das Gefühl zu künden,
Das mich durchströmt in dieser ersten Zeit,
Wo Deutschlands Söhne sich zum Kampf verbinden,
Und Deutschlands Frau'n der Milde nur geweiht;
Wo Alles sich vereint im Hochgefühl
Zu Einem großen, nationalen Ziele,
Die schweren Wunden, die der Krieg geschlagen,
Zu heilen in den schmerzvollen Tagen!

O Frauenmilde, wie bist du erhaben,
Wie groß und herrlich stehst du vor uns da,
Wie stets bereit, den Leidenden zu laben,
Wie bist du dem Bedrängten hilfreich nah;
Aufopfernd weilst du an den Krankenbetten,
Um hier zu trösten und um dort zu retten,
Du reichst dem Sterbenden den Labetrant,
Und manche Thräne fließt dir da zum Dank!

Wer spricht von Schwäche, die dem Weibe eigen?
Das Weib ist stark im Drange der Gefahr,
Wo's gilt, des festen Willens Kraft zu zeigen,
Da bietet es sich froh und freudig dar;
Es schaudert nicht zurück vor Blut und Wunden,
Es hat nie höh're Seligkeit empfunden,
Als wenn belohnt es seine Pflege sieht
Und ein Genesener von dannen zieht!

Und Sie, die Krone aller deutschen Frauen,
Als leuchtend Vorbild schreitet Sie voran,
Wo Hilfe noth thut, da ist Sie zu schauen,
Ein Trostesengel auf der Leidensbahn,
Sie wird nicht müde, mit den Segenshänden
Des Wohlthuns reichste Gaben auszuspenden,
Sie ordnet an mit zarter Weiblichkeit
Und ist zum Helfen immerdar bereit!

Ihr edles Herz, es fühlt des Mitleids Triebe,
Ihr Auge weint beim Anblick solcher Noth,
Durchglüht ist Sie von heil'ger Menschenliebe,
Ihr Blick scheut nicht zurück vor Schmerz und Tod;
So wandelt Sie mit nimmer müdem Walten,
Werthhät'ge Liebe freudig zu entfalten,
Und jeder Tag bezeichnet immer nur
Der hochgeliebten Fürstin Segensspur!

Drum bringet, von Bewunderung durchdrungen,
Noch inniger, herzlicher als jedes Jahr
Der theuren Fürstin heut die Huldigungen
Aus tiefbewegten Herzen feurig dar!
Zu Gott empor steig' unser frommes Flehen
Für Ihr und Friedrichs dauernd Wohlergehen,
Auisens Name prangt im Strahlenglanze,
Umschlungen von der Bürgertreue Kranze!

H. Sz.

Kinder-Bazar.

Durch die so allgemeine und gütige Theilnahme an unserm kl. Unternehmen zum Besten der verschiedenen Kriegsofer finden wir uns nun in den Stand gesetzt, den Bazar heute Sonnabend, als an dem hohen Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, eröffnen zu können. Das Lokal befindet sich im **Museum** und bitten wir die verehrlichen Einwohner Karlsruhs, das Werk, das sie so schön begonnen, nun auch durch den Ankauf unserer Sachen noch weiter fördern zu wollen.

Fernere Gaben, die dankbar angenommen werden, können nun im Verkaufsort selbst abgeliefert werden.

Das Comité.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Samstag den 3. bis Sonntag den 4. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

- Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
- Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 37 Hr. L. Klein, Nr. 38 Hr. G. Peter;
- Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth, Nr. 35 Hr. G. Henrich;
- Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 23 Hr. Th. Stüb, Nr. 25 Hr. L. Stephan, Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 28 Hr. G. Nagel I;
- Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 40 Hr. J. Haug, Nr. 41 Hr. A. Decker;
- Nr. 10 bis 12 Uhr: Nr. 21 Hr. L. H. Berger, Nr. 43 Hr. D. Schüp.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 7. Dezember 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus der Verlassenschaft des Herrn Oberpostmeisters Weigel im Bahnhofgebäude, Kriegsstraße Nr. 3, nachbeschriebene Fahrniße aus Auftrag einer freiwilligen Versteigerung gegen sogleich baare Zahlung ausgesetzt, als:

- Herrnkleider, wobei 1 Uniformhüt und Degen, 1 neues und 2 gebrauchte Betten, 2 Kanapés, 2 Chiffonnières, 2 einbürtige und 1 zweibürtiger Schrank, 2 Feuerkästen für Weiszeug, 1 runder Zulettisch, 1 Spielisch, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, verschiedene andere Tische, 1 Bücherständer, verschiedene Stühle, 2 große und 1 kleiner Spiegel, 4 kleine Weinsässer, sowie verschiedener Hausrath.
- Hierzu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf den 1. Januar 1871 ein großes, unmöblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im zweiten Stock.

2.1. Neue Waldstraße 49, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.
Janson, Accip.

Zimmer, ein einzelnes, unmöblirtes, ist sogleich zu vermieten durch

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Bahnhofstraße 2 d ist ein hübsch möblirtes, zweizimmeriges Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

Karlstraße 25 ist im Hintergebäude einer Erde ein Zimmer mit Alkov nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar 1871 zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße, ist parterre ein gut möblirtes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 6-8 Zimmern sammt Zugehör, wo möglich mit freier Aussicht, wird von einer stillen Familie auf 23. April 1871 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet sich das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

* Es werden auf kommenden 23. Januar für 3 ruhige Familien, in der Mitte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofs, 3 kleinere Wohnungen gesucht, bestehend in 2 oder 3 kleineren Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche u. c. Adressen beliebe man in Steinstraße 7 parterre abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird sogleich zu mieten gesucht, wösmöglich in der Nähe der Kreuzstraße. Zu erfragen bei Buchbinder Mayer, Kreuzstraße 3.

Dienst-Antrag.

* Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen gut versteht. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kronenstraße 42 im zweiten Stock links.

* Einige reinliche, solide Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterziehen, wünschen auf Weihnachten placirt zu werden. Auskunft wird ertheilt im Stellenachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11, links parterre. Dasselbst wird eine zuverlässige Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht.

* Ein silles, bescheidenes Mädchen, welches das Zimmerreinigen sehr gut versteht, sucht eine ähnliche Stelle; auch geht dasselbe in eine kleine Haushaltung. Auskunft im Stellenachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11, links parterre.

Steindrucker

finden Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches einige Kenntnisse im Zeichnen besitzt, kann in diesem Berufe dauernde, angenehme und lohnende Beschäftigung erhalten. Näheres Herrenstraße 36.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein solides, braves Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird unentgeltlich sogleich in die Lehre aufgenommen. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon einige Wochen schenkte, sucht eine Stelle als Amme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vom Friedrichsplatz bis in die Kriegsstraße wurde eine Kindergalosse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Friedrichsplatz 4 im zweiten Stock abzugeben.

* Gestern Nachmittag wurde von der Herren- bis in die Ritterstraße ein reiches Kinderrädchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 18 abzugeben.

2.1. Ueber den Akademieplatz bis zu Herrn Hoffschuhmacher Heim wurde ein Damensiefel verloren; man bittet, denselben bei Herrn Heim, Langestraße 197, gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch sehr gut erhaltenes Kanapee und eine Bettlade sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Einen noch wenig gebrauchten Teppich (Manilla) hat im Auftrage billig zu verkaufen
S. Kirchenbauer, Lammstraße 12.

Nur bis Samstag und Sonntag von 1 bis 3 Uhr zu verkaufen: 2 schöne, große Kommode mit 4 Schubladen, 1 großer Dvattisch und 2 Waschtische; alles neu, gut und solid gearbeitet. Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* 2.1. Ein schöner, blautuchener Herrenmantel ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel

(hochgelbe Holländer) sind zu verkaufen: Kasernenstraße 7.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltener Stuhlschlitten, welcher sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 3.

Ein Puppenkaufladen wird zu kaufen gesucht. Wo ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Es wird ein noch wohl erhaltenes, größeres Puppenzimmer zu kaufen gesucht: Kronenstraße 42 im 2. Stock links.

Unterrichts-Anerbieten.

* Zur Ertheilung von Musik-, sowie Privat- und Nachhilfestunden im Französischen, Deutschen u. s. w. empfiehlt sich
August Haepf, Akademiestraße 20.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen und Griechischen ertheilt

Albert Zittel,

Lehrer und Gerichtsdolmetscher,
Ritterstrasse 2 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*2.2. Diejenigen, welche an die B. Klassen- schaft des verstorbenen Geheimraths und Prä- sidenten der Groß. Dirrechnungskammer Frei- herrn von Stengel eine Forderung zu stellen haben, werden, der Vermögensheilung wegen, dringend ersucht, ihre Rechnungen binnen acht Tagen in dem Wohnhaus Nr. 58 der Ama- lienstraße abzugeben.

C. S. Krauß,

Theegeschäft

(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund Original- Paketen zu haben bei
Louis Dörle.

- Westphälischen Schinken,
- Hamburger Rauchfleisch,
- Pommer'sche Gänsebrüste,
- Straßburger
- Gänselebertrüffelwurst,

- Beroneser Salami,
- Göttinger Cervelatwurst,

- Frankfurter
- Brat- und Leberwürste,

- sowie
- Wiener Sattenwürstchen

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Frankfurter Brenden,
Basler Leckerli,
vorzügliche Springerle und
Soniglebkuchen

sind nun wieder während der Winterseason in stets frischer Waare vorrätzig und empfiehlt zur geneigten Abnahme
H. Compter, Hof-Conditor.

Frische

Schellfische

empfehlen
J. Schnappinger.

Aecht engl.

Biscuits

Hundley & Palmers in Reading
empfehlen
Louis Dörle.

Marinirte Felchen,
frisch ger. Gangfische,
Kieler Sprotten,
Bückinge,

Speck- und Bratbückinge,
Makrelen,
Aal in Gelée,
russ. marin. Sardines,
Nürnberger Schienmaul-

salat,
Nürnberger Essiggurken,
Anchovis,
fein marin. und holl. Milch-

ner-Haringe,
holl. und franz. Sardellen,
Sardines à l'huile &c.
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aecht russ.

Astrachan-Caviar

empfehlen
Louis Dörle.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen:

Ponche-Royal und Ponche-Imperial
von **J. W. Diestenbach,**

Arac-Punsch-Syrop, Rum-Punsch-Syrop,
Ananas-Punsch-Syrop, Arac-Grog-Essenz,
Cardinal- und Bischof-Essenz
von **J. A. Röder,**

ferner:

- Mandarin-Kron-Arac
- Arac de Batavia und
- Rum de Jamaica.

3.3.

Täglich

frische Gänseleber-

Wildpretpasteten

mit Trüffeln,
saure Fleisch-Gelée
empfehlen

August Ritzinger,
Jähringerstraße 104.

Feinsten

Fromage de Brie

empfehlen
Louis Dörle.

Frisch geschossenes Reb

à 20 fr. per Pfund empfehlen
L. Pfefferle,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
*2.2. Akademiestraße 37.

3.3.

Das

Teigwaaren-Lager

von
H. Nitzhaupt,
Jähringerstraße 70,
empfehlen **Macaroni** in allen Stärken,
Band- und Fadennudeln für Suppen
und Suppen, **Suppenteeige** in verschiede-
nen Sorten.

Rothkraut,
Birring,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Sellerie,
Roßrüben,
Weißrüben,

Schwarzwurzeln,
Endivie,
Petersilie,
Riesenschoten

empfehl
 Groß. landw. Gartenbauschule.

Nervöses Zahnweh
 wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht
 zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

Ungarische, türkische u. griechische

Mauchtabake,
 russische und türkische

Cigaretten,

Bremer u. Hamburger

Cigarren,

feine
Wiener Meerschaum-

und
Bernstein-Waaren

empfehl
Wilhelm Hofmann,
 Groß. Hoflieferant.

Parfüle,
 in vorzüglicher Dualität, als: Rosen,
 Veilchen, Nieseda, Geillet, Vanille, Mil-
 leure, Heliotrope, Mousseline etc. etc., in
 Flacons und offen, per Loth 5 kr. empfiehlt

Fr. Spelter,
 Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Weisse und rothe

Shetland-Shawls,

sowie alle Sorten
Kopf- und Umhängtücher

sind wieder in neuer Sendung einge-
 treffen bei
A. Himmelheber,
 2.1. Langenstraße 165.

Karl Däschner's
Café-Restaurant,
 Herrenstraße 32.
 Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Münchener Bier.

Anzeige und Empfehlung.

Um der von meinen verehrlichen Kunden vielseitig
 gestellten Aufforderung zu entsprechen, habe ich **Langen-**
straße 119 ein Lager von meinen bekannten feinen
Nürnberg-, Basler-, Elisen- und
Vanille-Lebkuchen

eingerrichtet und bitte um geneigten Zuspruch.
Katharina Sönnig,
 Langenstraße 119.

3.3.
 Tischtücher, Servietten, Handtücher,
 Drell- und Damast-Gedecke,
 Theedecken in Grau, Gelb und Roth,
 Dessert-Servietten mit und ohne Fransen
 in schöner Auswahl bei
 6.1. **Emil Lembke.**



Rechte
Singer-Maschinen
 für Familien und Gewerbe,
 sowie
Hand-Nähmaschinen
 unter Garantie und Zahlungs-erleichterung bei
Gebrüder Landauer,
 4.3. Haupt-Agentur.

2.2. Das große, reichhaltige
Herren- und Damenschuh-Lager

von
J. Wacker,
 Schuhfabrikant aus Stuttgart,
 96 Langenstraße 96,
 empfiehlt Herren-Kalblederstiefel mit Rohr und Doppelsohlen von Barchette-, Lack-
 und Strebungsleder u. s. w., auch für Damen, Kinder und Mädchen Kidstiefel mit
 Zügen, Knöpfen und Schnüren, ebenso eine große Auswahl in Filzwaaren.

Taschentücher. Bielefelder Irische und Schlesische, in weiss und bedruckt;

Batist- u. Linontücher, einfach mit Hohlraum und buntem Rande;

Aechte Valenciennestücher von der einfachsten bis reichsten Ausführung;

Ostindische Foulards in grosser Auswahl bei

7.5. **Emil Lembke.**

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl zu billigt gestellten Preisen

A. W. Wizenmann.

Für Backereien:

Springerlesmodel, feinst gestochen, **Ausstecher** in den verschiedensten Dessins, **Mandeltreiber** und **Schneider,** **Zuckermühlen,** **Citronenpresser** etc.

empfehlen in größter Auswahl billigt **Heinrich Lange,** Herrenstraße 26.

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8, empfiehlt Hamburger Rauchfleisch, gefüllte und geräucherte Dönsenjung, gut geräuchertes Dönsfleisch, ital. Käse und Salami.

* **Sägenmark,** gutes, eingemachtes, wofür garantirt wird, sowie gutes **Sauerkraut** und **fette Gänse** sind zu haben bei Frau **Buhlinger,** große Herrenstraße 7, sowie auf dem Markt.

* **Blumenkohl,** **Roßkraut,** **Schwarzwurzeln,** **Endivien,** **Sauerkraut,** eingemachte Bohnen und Rüben, **Merrettig,** **Essig** und **Salzgurken,** **Butter** und **Eier,** süßen und sauren **Rahm** und **Milch,** sowie sämtliche **Viktualienwaaren:** innerer Züfel 19 im Laden. **F. Bender.**

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8, empfiehlt Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wiener Würstchen, gut geräucherte Pfeffer- und Griebenwürste, Nieren- und Zungenwürst.

3.1. In der **L. Fr. Fues'schen Buchhandlung** in **Tübingen** ist erschienen (und zu beziehen durch die **Braun'sche Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe**):

Zwei **Feldpredigten,** gehalten im Park von **Coeuilly** und im **Schloßpark** von **Bontault,** **Angesichts** von **Paris,** von **Dr. Edm. Pfeiderer,** **Feldprediger** der dritten württemb. **Brigade.** **Preis sechs Kreuzer.**

Zum Besten der **deutschen Trivalidentiftung.**

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das früher in dem Hause **Zähringerstraße 45** befindliche **Porzellan- und Glas-Geschäft** unterm Heutigen daselbst wieder eröffnet habe. Unter **Zusicherung** schöner und billiger Waare empfehle ich meine **Vorräthe** zur geneigten **Abnahme** bestens.

Karlsruhe, den **30. November 1870.**

Achtungsvoll

Frau Jakobine Rapp, geb. **Heinzelmann,** **Zähringerstraße 45.**

Gummigaloshen

von ausgezeichnete Qualität

sind in allen Größen eingetroffen, und offerire ich solche zu folgenden Preisen:

schottische Kinderschuh	ohne Absatz	1 fl. 54 fr.
" Mädchenschuh	" "	1 fl. — fr.
" "	mit " "	1 fl. 6 fr.
" Damenschuh	ohne " "	1 fl. 18 fr.
" "	mit " "	1 fl. 24 fr.
" "	" " stärkere mit steifen Kappen	1 fl. 48 fr.
" Herrenschuh	" " " " " "	2 fl. 24 fr.
russische Mädchenschuh	filzgefüttert und mit Polzbesatz	4 fl. 24 fr.
" Damenschuh	" " " " " "	4 fl. 48 fr.
" "	" " " " " " " " " " " "	4 fl. 30 fr.
" Herrenschuh	" " " " " "	5 fl. 15 fr.

Wilhelm Finckh,

Ecke der **Langen- und Herrenstraße.**

Filzschuhe und Filzstiefel

mit **Filz- und Ledersohlen**

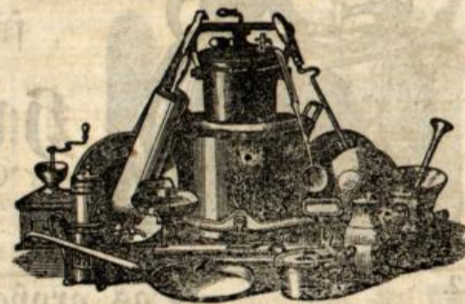
bei **Wilhelm Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2.

Grosses Lager von

Kochgeschirren

in **Schmied- und Gusseisen,** **emaillirt,** **verzinkt** und **geschliffen,** **Bratpfannen,** **Dampfkochtöpfe,** **Coteletteröster,** **Bratenwender,** **Mörser,** **Kaffee- und Gewürzmühlen &c. &c.**



Vollständige Einrichtungen für Küchen

liefert das wohl assortirte Magazin

für

Haus- und Küchen-Geräthe

von

Christoph Heidt,

Langestr. 149, gegenüber dem Museum.

Dankagung.

Allen meinen Wohlthätern und Wohlthäterinnen, welche mir während meiner Verwundung Gutes gethan haben, meinen innigsten Dank, insbesondere Herrn Dr. Baur, Herrn Dr. von Seyfried und Herrn Dr. Maier, die sich mit unermüdlichem Eifer bemüht haben, mich zu heilen. Auch den Damen hier, als besonders der mir zur Pflege übergeben gewesenen Dame Fräul. Philippine Gesellius spreche ich noch meinen innigsten Dank aus.

Militärspital zu Karlsruhe.
Kammerknecht, Unteroffizier,
1. Leib-Dr. Dragoner-Regiment.

Dankagung.

Dem Drange unseres Herzens folgend, fühlen wir uns veranlaßt, bei unserm Scheiden aus Karlsruhe für die so schnelle und glückliche Heilung unserer Schutzwunden den Herren Ärzten Dr. Baur und Dr. v. Seyfried, dann noch besonders den uns zur Pflege übergeben gewesenen Damen im hiesigen Militär-lazareth unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1870.

Trautmann, 37. Inf.-Reg.

Rehlfaff, 34. Inf.-Reg.

Nau, 30. Inf.-Reg.

Sintract.

21. Montag den 5. d. M., Abends 7 Uhr, wird im Conversationszimmer eine größere Partie abgängiger Zeitungen an die Geschäftsmitglieder versteigert.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1870.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 3. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlich-Hoheit der Frau Großherzogin und zum Vortheil Angehöriger der in's Feld gezogenen Badischen Krieger. Bei festlich erleuchtetem Hause. Neu in Scene gesetzt: **Die Zauberflöte**. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Dittweiler und Eleyogt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 4. Dez. IV. Quart. 113. Abonnementvorstellung. **Die Favoritin**. Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Royer und G. Baez. Musik von G. Donizetti.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Der Billetverkauf findet Sonntags von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Dienstag den 6. Dez. IV. Quart. 114. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Ich bleibe ledig**. Lustspiel in 3 Aufzügen von Karl Blum. Hierauf, neu einstudirt: **Serz Dame gewinnt**. Tanzdivertissement in 1 Akt von Alfred Beauval.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

2. Dez. Moses Tobias Sondheimer von Danau, Kaufmann von Frankfurt a. M., mit Auguste Ettlinger von hier.

Geburten:

1. Dez. Julius Karl Wilhelm, Vater Julius Oberst, Schuhmachermeister.



Bad-Anstalt.

Samstag den 3. d. M. ist meine Bad-Anstalt wieder geöffnet.

H. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Bierbrauerei Speck.

Heute, Samstag den 3. Dezember, 1870

Musikalische Production,

gegeben vom „Karlsruher Sextett-Verein.“

Anfang halb 6 Uhr Abends.

Es liegt heute der Prospect für die in der letzten Zeit von uns mehrfach erwähnte **Allgemeine Eisenbahn-Baugesellschaft** vor, durch welchen im wesentlichen lediglich alle bisher darüber gemachten Angaben bestätigt werden. Das Grundcapital beträgt, wie bekannt 17 Mill. Thaler, in 7 Millionen Thaler Stamm-Prioritäts-Actien und 10 Millionen Thaler Stamm-Actien zerlegt. Ebenso sind im Einzelnen diejenigen Objecte genau angegeben, welche aus dem Besitz des Hrn. Dr. Stroussberg in den Besitz der Gesellschaft übergehen. Der Werth dieser Objecte ist auf 14 1/2 Mill. Thaler festgesetzt, so daß außer den Beständen, Cautionen und anderen flüssigen Werthen, die zusammen über 3 1/2 Mill. Thlr. betragen, und außer den in den verschiedenen Eisenbahnbauten angelegten und sich allmählig realisirenden Capitalien der Gesellschaft vom Grundcapital 2 1/2 Mill. Thlr. als Betriebs-Capital übrig bleiben. Der Prospect zählt im Einzelnen die Momente auf, welche für die Rentabilität der neuen Gesellschaft sprechen; er hebt z. B. in Beziehung auf die Dortmunder Hütte hervor, daß nach den bisherigen Ergebnissen bei dem Walzwerk ein Reingewinn von 10 pCt., beim Bräudenbau und bei der Räderfabrik von 15 pCt. und beim Stahlwerk von 30 pCt. anzunehmen sei. Er berechnet ferner von der vormaligen Eggensteiner Maschinen-Fabrik und Eisen-gießerei in Linden einen Jahresgewinn von über 550,000 Thl. und erwähnt ferner, daß auf dieser Fabrik im Augenblick 300 Lokomotiven in Bestellung seien, wovon 40 Stück Ende November fertig sein werden, während ein anderer Theil bereits halb oder weniger vollendet ist; er erwähnt dann weiter, wie die verschiedenen Fabriken, namentlich auch die Eisenbergwerke und die Neustädter Hütte, mit den anderen Werken und Zielen der Gesellschaft so vollständig in einander wirken, daß gerade dadurch die neue Gesellschaft einen unverhältnismäßig hohen Gewinn zu erwarten habe. Er erwähnt dann schließlich, welche große Gewinne bisher von Dr. Stroussberg durch seine verschiedenen Eisenbahnbauten erzielt sind, und geht im Einzelnen die jetzt auf die neue Gesellschaft übergehenden Bauten durch, deren Prosperität unzweifelhaft sei. Er hebt namentlich auch hervor, wie bereits ein langsam und mit großen Opfern herangebildetes Personal für die Zwecke der Gesellschaft auf sie übergehe, so daß dieselbe mit einem Apparat in den vollen Betrieb trete, der die Zukunft in hohem Grade in günstigem Lichte erscheinen lasse. Der Prospect gipfelt dann schließlich in der Calculation eines jährlichen Gewinnes von nahe an drei Millionen Thaler, wodurch das Capital der Gesellschaft mit über 17 pCt. verzinst werden würde. Lasse man aber, so fügt er hinzu, auch den zu erwartenden Gewinn aus den Eisenbahnbauten ganz außer Acht, so ergibt der Gewinn aus den Fabriken und Bergwerken jedenfalls eine Ertragssumme von 8 pCt. vom Capital, so daß also unter allen Umständen die Verzinsung der Prioritäts-Actien mit 6 pCt. weitaus gesichert ist, und noch ein erheblicher Procentsatz für die Stamm-Actien übrig bleibt. Daß, wie gegenwärtig auch der Prospect hervorhebt, den Stamm-Prioritäts-Actien nicht bloß ein Vorrrecht vor den Stamm-Actien in Betreff der Dividende, die ihnen bis zur Höhe von 6 pCt. pro anno gewährt werden muß, ehe die Stamm-Actien etwas erhalten, sondern auch in Betreff des Capitals, indem bei einer eventuellen Auflösung der Gesellschaft und Liquidation des Vermögens zunächst auf die Stamm-Prioritäts-Actien der volle Nominalwerth vertheilt wird, bevor irgend etwas den Inhabern der Stamm-Actien zukommt, haben wir bereits früher erwähnt. Man kann für heute bei einem einfachen Referat des Inhaltes dieses Prospectes stehen bleiben, da ja jedenfalls noch Veranlassung genug vorliegen wird, auf die einzelnen Momente wieder zurückzukommen.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
2. Dezember.	—	8	—	—	—	—	19	283	—	219	19	502
Davon in Privatverpflegung											13	19

Winter-Paletots und Havelocks

in größter Auswahl von den geringsten bis zu den allerfeinsten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

6.4.

Winter-Schuhe und Stiefel

für Herren Damen und Kinder

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

2.1.

Wilhelm Kölig, Langestraße 175.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, des Elsaßes und der Schweiz.

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Winterdienst 1870/71.

(III. Ausgabe vom 22. November 1870.)

Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen

in Taschenformat.

Im Umschlag gebunden

Preis 6 Kr.

Inhalts-Verzeichnis

Eisenbahn-Übersichtskärtchen.
Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:
Retourbillete.
Direkte Billete.
Mundretourbillete.
Gepäckbeförderung.
Abonnementkarten.
Vorbereitung von Schülern.
Unterbrechung der Fahrt.
Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschlüssen an sämtliche auswärtigen Bahnen.
Main-Neckar-Eisenbahn.
Main-Weiser-Eisenbahn.
Main-Rhein-Eisenbahn.

Launus-(Soden)- und Nassauische Eisenbahn.
Frankfurt-Main, linkes Mainufer.
Frankfurt-Homburg.
Frankfurt-Hanau-(Vebra)-Aschaffenburg.
Darmstadt-Gernsheim-Rosengarten-(Worms).
Frankfurt-Soden.
Königl. Württembergische Eisenbahnen.
Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.
Schweizerische Eisenbahnen.
West-Schweizerische Eisenbahnen.
Verbindungen: I. Dampfboote.
II. Eilwagen, Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:
Miniaturn-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 Kr.
Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof, Wagner, Kfm. v. Dellbronn.
Englischer Hof, Bellingham, Rent. a. England.
Weber m. Frau v. Lörsch, Karger, Kfm. v. Leipzig.
Frau Jäseln, Part. v. Basel. Giltlich u. Frau
Ewinburne m. Sohn v. New-York, Kaufmann, Fabr.
v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Nellingen. Stein, Kfm.
v. Stuttgart. Frau Wormser v. Canstatt. Kräul.
Kaufmann v. Stuttgart. Wälber, Kfm. v. Rottweil.
Bellingham, Rent. v. London. Stern, Kfm. v. Canstatt.

Goldener Ochse, Rosenheim v. Dutenheim.
Stern v. Eningen. Stern m. Tochter v. Rottweil.
Zaich, Kfm. v. Nellingen. Metz, Kfm. v. Bäumen.
Schweiz. Stern v. Kallert.
Gruher Hof, Karpfer, Kaufm. v. Gernsbach.
Abler, Kfm. v. Urdach. Kürkel, Priv. v. Waldsbut.
Girstein, Kfm. v. Fellheim. Kasperer, Kfm. v. Kreis-
burg. Engelhardt m. Frau v. Frankfurt. Kies, Kfm.
v. Gmünd. Mochny, Part. v. Brüssel. Wei. et.
Jagen. v. Dönnis. Koller, Sektions-Ingenieur v.
Neumarkt. Frau Hecht m. Kam. v. Basl.
Hötel Große, Homburger, Kaufm. v. Gießen.
Hennede, Kfm. v. Dagen. Effer, Kfm. v. Dorn-
kirchen. Gög, Kfm. v. Sulzbach. Krieger v. Schil-
ling v. Hohenwetterbach. Weil, Kfm. v. Frankfurt.
Ellis, Kfm. v. Zwettl. Jullroth, Kfm. v. Geln-
keller. Rent. v. Bruchsal. Krönig, Kfm. v. Nagel-
burg. Haymann, Kfm. v. Göttingen. Darus, Kfm.
v. Offenbach. Kurz, Kfm. v. Berlin.
Hötel Stoffleth, Bittel, Rent. a. Holland. Kuer-
mann, Rent. v. Bretten. Stub, Pfarrer v. Christiania.
Hochstetter, Kfm. v. Eppingen. Eppenteimer, Kfm.
v. Heilbronn. Taylor, Kfm. v. Kreis, Fabr. v. Hirs-
heim. Steinbach, Kfm. v. Oettingen. Wertheim,
Kfm. v. Offenbach. Bodenheimer, Kfm. v. Kallert.
Körber, Fabr. v. Zuttingen. Etsch, Fabr. v. Geln-
lebs, Kfm. v. Waldsbut. Kraft, Fabr. v. Schepheim.
Kassauer Hof, Selig u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
Stern, Kfm. m. Kam. v. Canstatt. Stein, Kfm. m.
Kam. v. Offenbach.
Weinl. Wäg, Gehees, Kfm. v. Stuttgart. Lang,
Druckereim. u. Kober, Fabr. v. Pörsheim. Klog, Kfm.
v. B. ca. u. Kurz, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Priv.
v. Hamburg. Blumeyer, Priv. v. Mannheim. Goppert,
Kfm. v. Kreisburg. Krieger, Kfm. v. Weiningen. von
Eberthal m. Kam. v. Weib. v. Nagelburg.
Römischer Kaiser, Einbaumayer, Arzt v. We-
dingen. Bruckmann, Kfm. v. Heilbronn. Zahn,
Kfm. v. Kreis, Bankier v. Stuttgart. Koch, Bierbrauer
besitzer v. Amst. dam.
Noth's Hans, Schmied, Leinwandfabrikant v.
Hüfingen. Schinger, Kfm. v. Heilbronn.
Silberner Anker, Oswald, Regiments-Ärzt v.
Waldbrunn. Emmerich, Bäcker v. Steinfurt.

Goldener Ochse, Rosenheim v. Dutenheim.
Stern v. Eningen. Stern m. Tochter v. Rottweil.
Zaich, Kfm. v. Nellingen. Metz, Kfm. v. Bäumen.
Schweiz. Stern v. Kallert.
Gruher Hof, Karpfer, Kaufm. v. Gernsbach.
Abler, Kfm. v. Urdach. Kürkel, Priv. v. Waldsbut.
Girstein, Kfm. v. Fellheim. Kasperer, Kfm. v. Kreis-
burg. Engelhardt m. Frau v. Frankfurt. Kies, Kfm.
v. Gmünd. Mochny, Part. v. Brüssel. Wei. et.
Jagen. v. Dönnis. Koller, Sektions-Ingenieur v.
Neumarkt. Frau Hecht m. Kam. v. Basl.
Hötel Große, Homburger, Kaufm. v. Gießen.
Hennede, Kfm. v. Dagen. Effer, Kfm. v. Dorn-
kirchen. Gög, Kfm. v. Sulzbach. Krieger v. Schil-
ling v. Hohenwetterbach. Weil, Kfm. v. Frankfurt.
Ellis, Kfm. v. Zwettl. Jullroth, Kfm. v. Geln-
keller. Rent. v. Bruchsal. Krönig, Kfm. v. Nagel-
burg. Haymann, Kfm. v. Göttingen. Darus, Kfm.
v. Offenbach. Kurz, Kfm. v. Berlin.
Hötel Stoffleth, Bittel, Rent. a. Holland. Kuer-
mann, Rent. v. Bretten. Stub, Pfarrer v. Christiania.
Hochstetter, Kfm. v. Eppingen. Eppenteimer, Kfm.
v. Heilbronn. Taylor, Kfm. v. Kreis, Fabr. v. Hirs-
heim. Steinbach, Kfm. v. Oettingen. Wertheim,
Kfm. v. Offenbach. Bodenheimer, Kfm. v. Kallert.
Körber, Fabr. v. Zuttingen. Etsch, Fabr. v. Geln-
lebs, Kfm. v. Waldsbut. Kraft, Fabr. v. Schepheim.
Kassauer Hof, Selig u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
Stern, Kfm. m. Kam. v. Canstatt. Stein, Kfm. m.
Kam. v. Offenbach.
Weinl. Wäg, Gehees, Kfm. v. Stuttgart. Lang,
Druckereim. u. Kober, Fabr. v. Pörsheim. Klog, Kfm.
v. B. ca. u. Kurz, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Priv.
v. Hamburg. Blumeyer, Priv. v. Mannheim. Goppert,
Kfm. v. Kreisburg. Krieger, Kfm. v. Weiningen. von
Eberthal m. Kam. v. Weib. v. Nagelburg.
Römischer Kaiser, Einbaumayer, Arzt v. We-
dingen. Bruckmann, Kfm. v. Heilbronn. Zahn,
Kfm. v. Kreis, Bankier v. Stuttgart. Koch, Bierbrauer
besitzer v. Amst. dam.
Noth's Hans, Schmied, Leinwandfabrikant v.
Hüfingen. Schinger, Kfm. v. Heilbronn.
Silberner Anker, Oswald, Regiments-Ärzt v.
Waldbrunn. Emmerich, Bäcker v. Steinfurt.

Gottesdienst. — 4. Dezbr. 1870.

2. Advent.
Schloßkirche Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Doell.
Stadtkirche (Abendmahl) 8 Uhr: Dr. Hofprediger Doell.
Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Lang.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet
den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Blum-
mermann.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kinder Gottesdienst: Dr. Hofprediger
Doell.
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth-
mann.
Pfarrdehanskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer
Zimmermann.
Dionisenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger
Jro. n.
Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang
innerer Birtel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
Dr. Prediger Kobeweyer.
English Divine Service in the Aula of the
Lyceum. at 10 1/2 a. m. Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.